

Musik | Daughter Of Swords und Fellows

Hatte in jüngster Vergangenheit jemand Blumen im Haar? Trug jemand Blumen in Shows? Vielleicht Daughter Of Swords. In süßen Performances und schönen Symbolismen. Und im Format traditionellen Liederschreibens. Von **TINA KAROLINA STAUNER**



Im Katalog klassischer Songwriting-Tradition findet sich Kunstfertigkeit jeder Couleur und hier ist unversehens ›Dawnbreaker‹. Und klingt geziert, altklug und traditionalistisch. Wirkt substantiell. Bleibt im von mir ignorierten Mädchengezupfe vieler über 20-somethings etwas auffällig.

Gibt dabei Gelegenheit an Gegensätze zwischen den Generationen zu erinnern und Konfliktthemen der Generation Y und Z zu erfassen. Generation-Gap ist Realität in der Reihe Traditionalists/Silent Generation, Baby Boomers, Generation X, Millennials, Centennials. Letztere krähen und säuseln auch zu Gitarren in der Singer-Songwriterszene. Früher standen Sandy Denny, Peggy Seeger, Elizabeth Cotten, Vashti Bunyan, Karen Dalton, Loren Auerbach, Anne Briggs, JacquiMcShee, Melanie Safka auf Bühnen. Die Liste amerikanischer und englischer Folkerinnen dieser Zeit und durch die Zeiten ist zahlreich ergänzbar. Das Folkduo Zager & Evans mutmaßte im Juli 1969 in Liedstrophen mit Vorhersagungen eine Zukunft mit red-flagging ›In The Year 2525‹:

Zager & Evans
›In The Year 2525‹

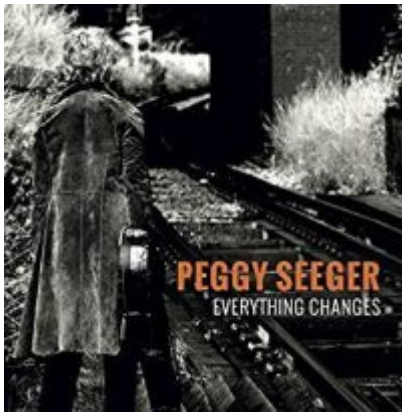
...Green glimmer
Night flowing
Over my pillow dreaming
I turned into a red hawk wheeling...
(aus ›Dawnbreaker‹)

In The Year 2019

Über Daughter Of Swords ist ausser der tarot-inspirierten Künstler- und Bandbenennung, den

Musikerinnennamen Alexandra Sauser-Monnig, Amelia Meath and Molly Sarlé samt Fellows und den Songnames noch nicht allzu viel bekanntgegeben.

Sauser-Monnig ist älter als es scheint. Die Amerikanerin präsentiert sich mit Band musikalisch ausgeklügelt, stimmakrobatisch und wirksam. Die Musikerfrau ist damit in keiner College-Band mehr. Das war das Vorgänger-Projekt Mountain Man. Während eines Jobs auf einer Flower Farm.



Doch die Musikszene ist keine rein idyllische Blumeninsel. Sie trägt auch schillernde Früchte des Zorns und der Exotik. Die Stücke von ›Dawnbreaker‹ sind nicht nur hübsche Blüten in dekorativ changierendem Klang-Urwald. In dem auch die um die 80 Jahre alte Peggy Seeger im Jahr 2014 ›Everything Changes‹ herausbrachte. Das 22. Album einer wichtigen Stimme führender Folkreise.

Ein weiteres Album mit in wohlbekannter Manier und Songform kreierte Lebensberichten. Lieder wie Blumen am Wegrand. Von Protestsong-Ikone Pete Seeger's Halbschwester und Komponistin Ruth Crawford Seeger's Tochter in der Generations- und Folkgeschichte.

| [TINA KAROLINA STAUNER](#)

Titelangaben

Daughter Of Swords: Dawnbreaker
(Nonesuch, 2019)

Peggy Seeger: Everything Changes
(Signet)